

Mitteilung an Medien und Investoren



Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Basel, 24. April 2024

Verkäufe der Roche-Gruppe steigen im ersten Quartal um 2% (CER); beide Divisionen Pharma und Diagnostics wachsen im hohen einstelligen Bereich ohne COVID-19-Produkte

- **Konzernverkäufe** stiegen um 2%¹ zu konstanten Wechselkursen (CER; -6% in CHF) dank starkem Wachstum der jüngeren Medikamente und Diagnostika; ohne COVID-19-Produkte nahmen die **Konzernverkäufe** um 7% zu; COVID-19-Produkte werden künftig keine wesentlichen Auswirkungen mehr auf Verkäufe haben
- Aufgrund der Aufwertung des Schweizer Frankens gegenüber den meisten Währungen gingen die in CHF dargestellten Verkäufe um 6% zurück
- **Basisgeschäft der Division Pharma**² wuchs um 7% dank hoher Nachfrage nach Medikamenten zur Behandlung schwerer Krankheiten wie Vabysmo (Augenkrankheiten), Phesgo (Brustkrebs), Ocrevus (multiple Sklerose), Polivy (Blutkrebs) und Hemlibra (Hämophilie A);
Verkaufswachstum der Division Pharma lag bei 2% und widerspiegelt damit den erwarteten Umsatzrückgang beim COVID-19-Medikament Ronapreve
- **Basisgeschäft der Division Diagnostics**² nahm um 8% zu, getragen vom Wachstum in allen Regionen und der Nachfrage nach immundiagnostischen Produkten, klinisch-chemischen Tests und Advanced-Staining-Lösungen;
Verkaufswachstum der Division Diagnostics betrug 2%, da dieses Wachstum durch die geringe Nachfrage nach COVID-19-Produkten teilweise kompensiert wurde
- **Wichtige Ereignisse** im ersten Quartal:
 - US-Zulassungen von **Xolair** (Nahrungsmittelallergien) und **Alecensa** (Lungenkrebs im Frühstadium)
 - Positive Phase-III-Daten für **Xolair** (Nahrungsmittelallergien), **Columvi** (Blutkrebs) und **Ocrevus** (subkutane Injektion, multiple Sklerose); positive Phase-II-Daten für **Zilebesiran** (Bluthochdruck bei Personen mit hohem kardiovaskulärem Risiko)
 - Neue positive Langzeitdaten für **Vabysmo** (Netzhautvenenverschluss, eine schwere Augenkrankheit)

- US-Zulassung für ersten **molekularen Test** für das Screening von Blutspenden auf **Malaria**
- FDA-Status als bahnbrechendes Medizinprodukt für **Bluttest** zur Unterstützung einer früheren Diagnose der **Alzheimer-Krankheit**
- **Ausblick für das Jahr 2024 bestätigt**

Thomas Schinecker, CEO von Roche: «Wir sind erfolgreich in dieses Jahr gestartet. Das Basisgeschäft beider Divisionen – ohne COVID-19-Produkte – erzielte ein hohes einstelliges Wachstum. Nach diesem Quartal werden die rückläufigen COVID-19-Verkäufe nicht mehr ins Gewicht fallen. Die deutliche Aufwertung des Schweizer Franks gegenüber den meisten Währungen hat die in Franken ausgewiesenen Verkäufe im Vergleich zur Vorjahresperiode beeinflusst. Unsere Augentherapie Vabysmo setzt ihren Erfolgskurs fort. Besonders erfreulich ist die US-Zulassung von Xolair als einziges Medikament zur Behandlung verschiedener Nahrungsmittelallergien. Darüber hinaus haben wir jüngst die US-Zulassung für Alecensa bei Lungenkrebs im Frühstadium erhalten. Alecensa reduziert das Risiko für Krankheitsrückfall oder Tod im Vergleich zur Chemotherapie um beeindruckende 76% und verbessert damit deutlich die Standardbehandlung für diese spezielle Form von Lungenkrebs. Wir gehen davon aus, dass unsere Konzernverkäufe dieses Jahr währungsbereinigt im mittleren einstelligen Bereich wachsen werden und bestätigen unseren Ausblick für 2024.»

Verkäufe	In Millionen CHF		In % der Verkäufe		Veränderung in %	
	2024	2023	2024	2023	CER	CHF
Januar– März						
Konzern	14 399	15 322	100,0	100,0	2	-6
Division Pharma	10 921	11 608	75,8	75,8	2	-6
USA	5 692	5 763	39,5	37,6	5	-1
Europa	2 200	2 071	15,3	13,5	11	6
Japan	649	1 390	4,5	9,1	-45	-53
International*	2 380	2 384	16,5	15,6	12	0
Division Diagnostics	3 478	3 714	24,2	24,2	2	-6

Die in der Tabelle aufgeführten Zahlen wurden angepasst, um die Verlagerung des Geschäfts von Foundation Medicine (FMI) von der Division Pharma in die Division Diagnostics zu widerspiegeln.

*Asien-Pazifik, CEETRIS (Mittelosteuropa, Türkei, Russland und indischer Subkontinent), Lateinamerika, Nahost, Afrika, Kanada, andere

Ausblick für das Jahr 2024 bestätigt

Roche erwartet eine Zunahme der Konzernverkäufe im mittleren einstelligen Bereich (CER). Roche strebt eine Entwicklung des Kerngewinns je Titel an, die etwa dem Verkaufswachstum entspricht (CER), ohne die Effekte aus der Beilegung von Steuerstreitigkeiten im Jahr 2023. Roche ist bestrebt, die Dividende in Schweizer Franken erneut zu erhöhen.

Konzernverkäufe

In den ersten drei Monaten des Jahres 2024 stiegen die **Konzernverkäufe** um 2% (-6% in CHF) auf CHF 14,4 Milliarden. Die starke Nachfrage nach neueren Medikamenten sowie Immundiagnostika, klinisch-chemischen Tests und Advanced-Staining-Lösungen konnte den erwarteten Rückgang der COVID-19-Verkäufe und die Auswirkungen der Biosimilars-/Generika-Erosion mehr als ausgleichen.

Mit Abschluss dieses Quartals sind die Folgen des COVID-19-Umsatzrückgangs weitgehend überwunden, und es wird keine weiteren wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernumsatz geben.

Ohne COVID-19-Produkte stiegen die Konzernverkäufe um 7%.

Die Aufwertung des Schweizer Frankens gegenüber den meisten Währungen wirkte sich deutlich negativ auf die in CHF dargestellten Verkäufe aus.

Das **Basisgeschäft der Division Pharma** wuchs um 7%. Die **Gesamtverkäufe der Division** stiegen um 2% auf CHF 10,9 Milliarden. Dies reflektiert den erwarteten Rückgang der Verkäufe von Ronapreve (COVID-19), der jedoch durch die weltweit hohe Nachfrage nach neueren Medikamenten zur Behandlung schwerer Krankheiten mehr als kompensiert wurde.

Das Augenmedikament Vabysmo war der stärkste Wachstumstreiber, wobei Phesgo (Brustkrebs), Ocrevus (multiple Sklerose), Polivy (Blutkrebs) und Hemlibra (Hämophilie A) ebenfalls signifikante Beiträge zum Wachstum leisteten. Zusammen erzielten diese Medikamente Verkäufe in Höhe von CHF 4,2 Milliarden, was einem Plus von CHF 0,9 Milliarden (CER) gegenüber der Vorjahresperiode entspricht.

Die Auswirkungen der Biosimilars/Generika-Erosion auf die Verkäufe von Lucentis (Augenkrankheiten; nur US-Vermarktungsrechte), MabThera/Rituxan (Blutkrebs), Herceptin (Brust- und Magenkrebs), Avastin (verschiedene Krebsarten), Esbriet (Lungenkrankheit) und Actemra/RoActemra (Arthritis, COVID-19) beliefen sich auf insgesamt minus CHF 0,4 Milliarden (CER) und entsprach damit den Erwartungen.

In den **USA** nahmen die Verkäufe um 5% zu, angekurbelt durch die hohe Nachfrage nach neueren Medikamenten wie Vabysmo, Polivy, Ocrevus, Phesgo und Evrysdi (spinale Muskelatrophie) sowie Xolair (Allergien). Im Gegensatz dazu waren die Verkäufe von Lucentis,

MabThera/Rituxan, Tecentriq (Krebsimmuntherapeutikum), Esbriet, Avastin und Perjeta rückläufig.

In **Europa** stiegen die Verkäufe um 11%, wobei Vabysmo, Phesgo, Hemlibra, Evrysdi und Ocrevus die grössten Wachstumsbeiträge lieferten.

Die Verkäufe in **Japan** gingen um 45% zurück. Dies widerspiegelt den Basiseffekt, der sich aus der letzten Lieferung von Ronapreve an die Regierung im ersten Quartal 2023 ergibt.

Die Verkäufe in der **Region International** nahmen um 12% zu, vor allem dank des starken Umsatzwachstums von Hemlibra, Perjeta, Phesgo, Ocrevus, Tecentriq und Vabysmo. In China stiegen die Verkäufe aufgrund der hohen Nachfrage nach Xofluza (Influenza), Perjeta, Polivy und Tecentriq um 11%.

Das **Basisgeschäft der Division Diagnostics** verzeichnete mit plus 8% ein anhaltend gutes Wachstum, angetrieben durch die Nachfrage nach immundiagnostischen Produkten, klinisch-chemischen Tests und Advanced-Staining-Lösungen (spezialisierte Färbetechniken). Dieses Wachstum wurde teilweise durch den erwarteten Verkaufsrückgang bei den COVID-19-Produkten aufgehoben. Insgesamt wuchs die **Division Diagnostics** um 2% auf CHF 3,5 Milliarden.

Die Immundiagnostik-Produkte, darunter Herz-, Onkologie- und Schilddrüsentests, waren die Hauptwachstumsträger (10%). Weitere Wachstumsimpulse kamen aus den Bereichen klinische Chemie (8%), Advanced Staining in der Onkologie (12%) sowie aus der Begleitdiagnostik (47%).

Die Verkäufe von COVID-19-Tests nahmen erwartungsgemäss weiter ab und beliefen sich im ersten Quartal 2024 auf CHF 0,1 Milliarden gegenüber CHF 0,3 Milliarden in der Vorjahresperiode.

Die Verkäufe stiegen in allen Regionen, wobei **Europa, Nahost und Afrika** (EMEA) um 2%, **Asien-Pazifik** um 1% und **Lateinamerika** um 14% zulegen. In der Region **Nordamerika** gingen die Verkäufe um 1% zurück, bedingt durch die geringere Nachfrage nach COVID-19-Tests.

Pharma: wichtige Meilensteine im ersten Quartal 2024

Wirkstoff	Meilenstein
Zulassungsprozess	
Alecensa Lungenkrebs	<p>FDA genehmigt Alecensa als erste adjuvante Therapie für Menschen mit ALK-positivem Lungenkrebs im Frühstadium</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zulassung basiert auf der Phase-III-Studie ALINA, die gezeigt hat, dass Alecensa das Risiko eines Krankheitsrückfalls oder des Todes bei Patientinnen und Patienten mit ALK-positivem, operiertem nicht-kleinzelligem Lungenkrebs (NSCLC) im Frühstadium um beispiellose 76% reduziert • Zulassung trägt dazu bei, einen dringenden ungedeckten Bedarf zu decken, da bei etwa der Hälfte der Betroffenen mit NSCLC im Frühstadium nach der Operation ein Krankheitsrückfall auftritt, obwohl eine adjuvante Chemotherapie durchgeführt wurde • Richtlinien des National Comprehensive Cancer Network empfehlen die routinemässige Untersuchung auf ALK-, EGFR- und PD-L1-Biomarker bei Betroffenen mit NSCLC im Frühstadium, um die Auswahl der adjuvanten Therapie zu erleichtern <p>Weitere Informationen: Medienmitteilung, 19. April 2024 (nur Englisch)</p>
Piasky Seltene Blutkrankheit	<p>Chugai erhält behördliche Zulassung für Piasky 340 mg für Behandlung von paroxysmaler nächtlicher Hämoglobinurie (PNH) in Japan</p> <ul style="list-style-type: none"> • Piasky bietet den Vorteil einer subkutanen Verabreichung alle vier Wochen sowohl für PNH-Patientinnen und -Patienten, die noch keine Behandlung erhalten haben, als auch für solche, die von anderen C5-Inhibitoren auf Piasky umsteigen; PNH ist eine schwer behandelbare Krankheit • Weltweit erste Zulassung nicht nur für unbehandelte PNH-Patientinnen und -Patienten, sondern auch für Betroffene, die von zuvor zugelassenen C5-Inhibitoren auf Piasky umsteigen • Zweites zugelassenes Medikament, bei dem die Recycling-Antikörpertechnologie von Chugai zum Einsatz kommt, und gleichzeitig das fünfte von Chugai entwickelte globale Medikament <p>Weitere Informationen: Investor Update, 26. März 2024 (nur Englisch)</p>

<p>Xolair Nahrungsmittelallergien</p>	<p>FDA erteilt Zulassung für Xolair als erstes und einziges Medikament zur Behandlung von Kindern und Erwachsenen mit einer oder mehreren Nahrungsmittelallergien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zulassung basiert auf Daten der Phase-III-Studie OUtMATCH der National Institutes of Health, die zeigte, dass im Vergleich zu Placebo ein signifikant höherer Anteil von Personen mit Nahrungsmittelallergien im Alter von einem Jahr oder älter, die mit Xolair behandelt wurden, kleine Mengen von Erdnüssen, Milch, Eiern und Cashewkernen ohne allergische Reaktion vertrug • Mehr als 40% der Kinder und mehr als 50% der Erwachsenen mit einer Nahrungsmittelallergie haben mindestens einmal in ihrem Leben eine schwere allergische Reaktion erlitten • Detaillierte Daten der OUtMATCH-Studie wurden im Rahmen eines Late-Breaking-Symposiums an der Jahrestagung 2024 der American Academy of Allergy, Asthma & Immunology vorgestellt <p>Weitere Informationen: Medienmitteilung, 16. Februar 2024 (nur Englisch)</p>
<p>Phase-III-/Zulassungs- und weitere wichtige Studien</p>	
<p>Ocrevus SC Multiple Sklerose</p>	<p>Ein-Jahres-Daten zu Ocrevus belegen nahezu vollständige Unterdrückung von klinischen Schüben und Hirnläsionen bei Patientinnen und Patienten mit progressiver und schubförmiger MS</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ergebnisse der Phase-III-Studie zeigten, dass die subkutane Injektion (SC) mit der intravenösen Infusion vergleichbar war und eine nahezu vollständige Unterdrückung der Schubaktivität (97%) und der MRT-Läsionen (97,2%) über 48 Wochen zeigte • Die zweimal jährliche, 10-minütige SC-Injektion hat das Potenzial, den Einsatz von Ocrevus auf Behandlungszentren ohne IV-Infrastruktur oder mit begrenzter IV-Kapazität auszuweiten • Gesundheitsbehörden FDA und EMA haben auf der Grundlage der Daten der OCARINA-II-Studie die Zulassungsanträge angenommen; EU-Zulassung wird für Mitte 2024 und US-Zulassung für September 2024 erwartet <p>Weitere Informationen: Medienmitteilung, 17. April 2024 (nur Englisch)</p>
<p>Columvi Blutkrebs</p>	<p>Columvi erreicht in Phase-III-Studie STARGLO den primären Endpunkt des Gesamtüberlebens bei Patientinnen und Patienten mit wiederkehrendem oder therapieresistentem diffusem grosszelligem B-Zell-Lymphom</p> <ul style="list-style-type: none"> • Columvi in Kombination mit Chemotherapie zeigte eine statistisch signifikante Verbesserung des Gesamtüberlebens bei Patientinnen und Patienten mit wiederkehrendem oder therapieresistentem diffusem grosszelligem B-Zell-Lymphom • Daten aus der STARGLO-Studie werden den Gesundheitsbehörden vorgelegt und auf einem bevorstehenden medizinischen Kongress präsentiert <p>Weitere Informationen: Medienmitteilung, 15. April 2024 (nur Englisch)</p>

<p>Zilebesiran Herz-Kreislauf- Erkrankungen</p>	<p>Roche und Alnylam präsentieren positive Ergebnisse der Phase-II-Studie KARDIA-2 mit Zilebesiran als Ergänzung zu Standard-Blutdrucksenkern bei Patientinnen und Patienten mit unzureichend kontrolliertem Bluthochdruck</p> <ul style="list-style-type: none"> • KARDIA-2-Studie erreichte ihren primären Endpunkt und zeigte eine zusätzliche, Placebo-bereinigte Senkung des systolischen Blutdrucks um bis zu 12,1 mmHg nach drei Monaten; Ergebnisse waren statistisch signifikant und klinisch bedeutsam • Zilebesiran zeigte in Kombination mit den Standard-Blutdrucksenkern ein vielversprechendes Sicherheits- und Verträglichkeitsprofil • Roche und Alnylam haben die Phase-II-Studie KARDIA-3 bei Erwachsenen mit unkontrolliertem Bluthochdruck und hohem kardiovaskulärem Risiko eingeleitet <p>Weitere Informationen: Investor Relations Update, 7. März 2024 (nur Englisch)</p>
<p>Xolair Nahrungsmittel- allergien</p>	<p>New England Journal of Medicine veröffentlicht Phase-III-Daten, die zeigen, dass Xolair bei Menschen mit Nahrungsmittelallergien allergische Reaktionen auf mehrere Nahrungsmittel deutlich reduziert</p> <ul style="list-style-type: none"> • Detaillierte Ergebnisse der von den National Institutes of Health gesponserten Phase-III-Studie OUtMATCH zeigten, dass die Behandlung mit Xolair die Menge an Erdnüssen, Nüssen, Eiern, Milch und Weizen erhöhte, die Menschen im Alter von einem Jahr oder mehr ohne allergische Reaktion konsumieren konnten • FDA hat Xolair in den USA vor Kurzem als erstes und einziges Medikament zur Behandlung von Kindern und Erwachsenen mit einer oder mehreren Nahrungsmittelallergien zugelassen • Allergische Reaktionen können lebensbedrohlich sein, und Schätzungen zufolge führen allergische Reaktionen auf Lebensmittel in den USA jedes Jahr zu 30 000 medizinischen Ereignissen, die in Notaufnahmen behandelt werden müssen <p>Weitere Informationen: Medienmitteilung, 25. Februar 2024 (nur Englisch)</p>
<p>Vabysmo Schwere Augenkrank- heiten</p>	<p>Neue Langzeitdaten für Vabysmo zeigen eine anhaltende Netzhauttrocknung und eine Verbesserung der Sehkraft bei Menschen mit Netzhautvenenverschluss (RVO)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vabysmo zeigte eine deutliche und anhaltende Trocknung der Netzhautflüssigkeit, die häufig mit einer verschwommenen oder verzerrten Sicht verbunden ist • Bis zu 60% der Personen, die Vabysmo erhielten, konnten die Behandlungsintervalle auf drei bis vier Monate verlängern • Detaillierte Ergebnisse aus zwei globalen Phase-III-RVO-Studien wurden am Symposium Angiogenesis, Exudation, and Degeneration 2024 präsentiert <p>Weitere Informationen: Medienmitteilung, 1. Februar 2024 (nur Englisch)</p>

Verkäufe der Division Pharma

Verkäufe	In Millionen CHF		In % der Verkäufe		Veränderung in %	
	2024	2023	2024	2023	CER	CHF
Januar– März						
Division Pharma	10 921	11 608	100,0	100,0	2	-6
USA	5 692	5 763	52,1	49,4	5	-1
Europa	2 200	2 071	20,1	17,8	11	6
Japan	649	1 390	5,9	12,0	-45	-53
International*	2 380	2 384	21,9	20,8	12	0

Die in der Tabelle aufgeführten Zahlen wurden angepasst, um die Verlagerung des Geschäfts von Foundation Medicine (FMI) von der Division Pharma in die Division Diagnostics zu widerspiegeln.

*Asien-Pazifik, CEETRIS (Mittelosteuropa, Türkei, Russland und indischer Subkontinent), Lateinamerika, Nahost, Afrika, Kanada, andere

Die 20 meistverkauften Medikamente	Total		USA		Europa		Japan		International	
	Mio. CHF	%	Mio. CHF	%	Mio. CHF	%	Mio. CHF	%	Mio. CHF	%
Ocrevus Multiple Sklerose	1 658	8	1 180	5	310	8	-	-	168	28
Hemlibra Hämophilie A	1 040	8	592	-1	231	17	79	2	138	51
Perjeta³ Brustkrebs	936	-3	343	-7	171	-19	36	-19	386	14
Tecentriq Krebsimmuntherapeutikum	865	1	436	-9	210	12	86	-4	133	34
Vabysmo Augenkrankheiten (nAMD, DME, RVO)	847	108	650	91	138	224	23	33	36	397
Actemra/RoActemra³ RA, COVID-19	618	-2	278	-1	188	1	68	5	84	-15
Xolair³ Asthma, Allergien	496	10	496	10	-	-	-	-	-	-
Kadcyla³ Brustkrebs	483	3	186	-1	145	-2	21	-4	131	19

Phesgo Brustkrebs	388	70	126	36	169	55	19	-	74	165
Herceptin³ Brust- und Magenkrebs	364	-17	67	-22	77	-17	4	-41	216	-14
Evrystdi Spinale Muskelatrophie	356	7	135	16	137	27	20	13	64	-29
Alecensa Lungenkrebs	355	4	104	4	72	3	43	3	136	5
MabThera/Rituxan³ Blutkrebs, RA	351	-18	204	-21	39	-20	4	-20	104	-11
Avastin³ Verschiedene Krebsarten	324	-15	99	-22	21	-27	51	-33	153	3
Activase/TNKase³ Herzkrankheiten	296	4	282	4	-	-	-	-	14	7
Polivy Blutkrebs	250	81	117	166	54	42	44	2	35	181
Gazyva/Gazyvaro² Blutkrebs	213	16	100	7	62	17	6	-19	45	47
Pulmozyme³ Zystische Fibrose	112	-6	66	-15	20	0	-	27	26	22
Mircera³ Anämie	96	0	-	-	10	-8	9	-25	77	6
CellCept³ Immunsuppressivum	94	0	5	-34	32	0	9	-10	48	8

DME: diabetisches Makulaödem / nAMD: neovaskuläre oder «feuchte» altersbedingte Makuladegeneration / RVO: Netzhautvenenverschluss / RA: rheumatoide Arthritis

Diagnostics: wichtige Meilensteine im ersten Quartal 2024

Produkt	Meilenstein
Zulassungsprozess	
Elecsys pTau217 Test Alzheimer-Krankheit	<p>FDA erteilt Status als bahnbrechendes Medizinprodukt (Breakthrough Device Designation) für Bluttest zur Unterstützung einer früheren Diagnose der Alzheimer-Krankheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Elecsys pTau217 Plasmabiomarker-Test wird im Rahmen einer laufenden Partnerschaft zwischen Roche und Eli Lilly entwickelt • Nach Zulassung kann er Gesundheitsdienstleistern helfen, die Amyloid-Pathologie, ein Hauptmerkmal der Alzheimer-Krankheit, zu erkennen • Roche und Lilly sind der Ansicht, der Test könnte eine wichtige Rolle dabei spielen, den Zugang zu einer frühen und genauen Alzheimer-Diagnose zu verbessern <p>Weitere Informationen: Medienmitteilung, 11. April 2024 (nur Englisch)</p>
cobas Malaria Test Malaria	<p>Roche erhält FDA-Zulassung für ersten molekularen Test für das Screening von Blutspenden auf Malaria</p> <ul style="list-style-type: none"> • cobas Malaria Test ist der erste in den USA von der FDA zugelassene molekulardiagnostische Test für das Screening von Blutspenderinnen und Blutspendern auf Malaria • Malaria ist eine schwerwiegende und potenziell tödliche parasitäre Infektion, die in der Regel durch Mücken übertragen wird, aber auch durch Bluttransfusionen weitergegeben werden kann • Roche hat sich zum Ziel gesetzt, durch diagnostische Lösungen, die zum Schutz der weltweiten Blutversorgung vor Infektionskrankheiten beitragen, Menschenleben zu retten <p>Weitere Informationen: Medienmitteilung, 26. März 2024 (nur Englisch)</p>

Verkäufe der Division Diagnostics

Verkäufe	In Millionen CHF		In % der Verkäufe		Veränderung in %	
	2024	2023	2024	2023	CER	CHF
Januar-März						
Division Diagnostics	3 478	3 714	100,0	100,0	2	-6
Kundenbereiche ⁴						
Core Lab	1 925	1 928	55,4	51,9	9	0
Molecular Lab ⁵	620	683	17,8	18,4	-3	-9
Near Patient Care ⁶	570	774	16,4	20,8	-20	-26
Pathology Lab	363	329	10,4	8,9	19	10
Regionen						
Europa, Nahost, Afrika	1 188	1 253	34,2	33,8	2	-5

Nordamerika ⁵	1 055	1 120	30,3	30,3	-1	-6
Asien-Pazifik	992	1 098	28,5	29,4	1	-10
Lateinamerika	243	243	7,0	6,5	14	0

Weitere Informationen zu den Verkäufen von Roche im ersten Quartal 2024:

- [IR-Präsentation Q1 2024](#) (nur Englisch)
- [Anhang mit Tabellen](#) (nur Englisch)

Über Roche

Roche wurde 1896 in Basel, Schweiz, als einer der ersten industriellen Hersteller von Markenarzneimitteln gegründet und hat sich zum weltweit grössten Biotechnologieunternehmen und zum globalen Marktführer in der In-vitro-Diagnostik entwickelt. Das Unternehmen strebt nach wissenschaftlicher Exzellenz, um Medikamente und Diagnostika zu entdecken und zu entwickeln, die das Leben von Menschen auf der ganzen Welt verbessern und retten. Wir sind ein Pionier auf dem Gebiet der personalisierten Medizin und wollen die Art und Weise, wie die Gesundheitsversorgung erbracht wird, weiter voranbringen, um einen noch grösseren Nutzen zu erzielen. Damit jeder Mensch die bestmögliche Behandlung erhält, arbeiten wir mit vielen Partnern zusammen und kombinieren unsere Stärken in den Bereichen Diagnostik und Pharma mit Erkenntnissen von Daten aus der klinischen Praxis.

In Anerkennung unserer konsequent langfristigen Ausrichtung wurde Roche von den Dow Jones Sustainability Indices zum fünfzehnten Mal in Folge als eines der nachhaltigsten Unternehmen der Pharmabranche ausgezeichnet. Dieser Erfolg ist auch auf unser Engagement zurückzuführen, gemeinsam mit lokalen Partnern den Zugang zur Gesundheitsversorgung zu verbessern.

Genentech in den USA gehört vollständig zur Roche-Gruppe. Roche ist Mehrheitsaktionär von Chugai Pharmaceutical, Japan.

Weitere Informationen finden Sie unter www.roche.com.

Alle erwähnten Markennamen sind gesetzlich geschützt.

Referenzen

[1] Soweit nicht anders angegeben, sind alle Wachstumsraten und Vorjahresvergleiche zu konstanten Wechselkursen (CER = Constant Exchange Rates) berechnet (Durchschnittswerte für 2023) und alle angegebenen Gesamtbeträge in CHF ausgewiesen.

[2] Basisgeschäft Pharma: ohne COVID-19-Medikament Ronapreve.

Basisgeschäft Diagnostics: ohne COVID-19-bezogene Produkte.

[3] Vor dem Jahr 2015 eingeführte Medikamente.

[4] Core Lab: diagnostische Lösungen in den Bereichen Immunoassays, klinische Chemie und CustomBiotech.

Molecular Lab: diagnostische Lösungen für den Nachweis und die Überwachung in Zusammenhang mit Krankheitserregern, Blutspenden, sexueller Gesundheit und Genomik; genomisches Tumorprofiling.

Near Patient Care: diagnostische Lösungen in Notaufnahmen und Arztpraxen oder direkt für die Patientinnen und Patienten selbst sowie integriertes personalisiertes Diabetesmanagement.

Pathology Lab: diagnostische Lösungen für Gewebebiopsien und Begleittests.

[5] Die Verkäufe im Kundenbereich Molecular Lab enthalten neu die Verkäufe des Bereichs Foundation Medicine, der per 1. Januar 2024 von der Division Pharma in die Division Diagnostics übergang. Die Vergleichsinformationen für 2023 wurden entsprechend angepasst.

[6] Die Verkäufe im neuen Kundenbereich Near Patient Care enthalten die Verkäufe von Diabetes Care und dem Point-of-Care-Geschäft, die beide zuvor als separate Kundenbereiche ausgewiesen wurden. Die Vergleichsinformationen für 2023 wurden entsprechend angepasst.

Hinweis betreffend zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument enthält gewisse zukunftsgerichtete Aussagen. Diese können unter anderem erkennbar sein an Ausdrücken wie «sollen», «annehmen», «erwarten», «rechnen mit», «beabsichtigen», «anstreben», «zukünftig», «Ausblick» oder ähnlichen Ausdrücken sowie der Diskussion von Strategien, Zielen, Plänen oder Absichten usw. Die künftigen tatsächlichen Resultate können wesentlich von den zukunftsgerichteten Aussagen in diesem Dokument abweichen, dies aufgrund verschiedener Faktoren wie zum Beispiel: (1) Preisstrategien und andere Produktinitiativen von Konkurrenten; (2) legislative und regulatorische Entwicklungen sowie Veränderungen des allgemeinen wirtschaftlichen Umfelds; (3) Verzögerung oder Nichteinführung neuer Produkte infolge Nichterteilung behördlicher Zulassungen oder anderer Gründe; (4) Währungsschwankungen und allgemeine Entwicklung der Finanzmärkte; (5) Risiken in der Forschung, Entwicklung und Vermarktung neuer Produkte oder neuer Anwendungen bestehender Produkte, einschliesslich (nicht abschliessend) negativer Resultate von klinischen Studien oder Forschungsprojekten, unerwarteter Nebenwirkungen von vermarkteten oder Pipeline-Produkten; (6) erhöhter behördlicher Preisdruck; (7) Produktionsunterbrechungen; (8) Verlust oder Nichtgewährung von Schutz durch Immaterialgüterrechte; (9) rechtliche Auseinandersetzungen und behördliche Verfahren; (10) Abgang wichtiger Manager oder anderer Mitarbeitender und (11) negative Publizität und Berichterstattung. Die Aussage betreffend das Gewinnwachstum pro Titel ist keine Gewinnprognose und darf nicht dahingehend interpretiert werden, dass der Gewinn von Roche oder der Gewinn pro Titel für die aktuelle oder eine spätere Periode die in der Vergangenheit veröffentlichten Zahlen für den Gewinn oder den Gewinn pro Titel erreichen oder übertreffen wird.

Medienstelle Roche-Gruppe

Phone: +41 61 688 8888 / e-mail: media.relations@roche.com

Hans Trees, PhD

Phone: +41 79 407 72 58

Nathalie Altermatt

Phone: +41 79 771 05 25

Simon Goldsborough

Phone: +44 797 32 72 915

Karsten Kleine

Phone: +41 79 461 86 83

Nina Mähltitz

Phone: +41 79 327 54 74

Kirti Pandey

Phone: +49 172 6367262

Dr. Rebekka Schnell

Phone: +41 79 205 27 03

Sileia Urech

Phone: +41 79 935 81 48

Roche Investor Relations

Dr. Bruno Eschli

Telefon: +41 61 68-75284

E-Mail: bruno.eschli@roche.com

Dr. Sabine Borngräber

Telefon: +41 61 68-88027

E-Mail: sabine.borngraeber@roche.com

Dr. Birgit Masjost

Telefon: +41 61 68-84814

E-Mail: birgit.masjost@roche.com

Investor Relations Nordamerika

Loren Kalm

Telefon: +1 650 225 3217

E-Mail: kalm.loren@gene.com